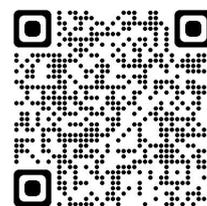




# PR- Nachrichten

Juni 2024



## Erreichbarkeit des Personalrates in den Sommerferien

Eine Beschlussfähigkeit des Personalrates in den Ferien ist nicht gegeben.

Den Vorstand erreicht Ihr per Mail

**Personalrat@kita.bremen.de**

oder telefonisch unter

0421 361 5800

Wir wünschen allen Kolleg:innen nach einem turbulenten Kita-Jahr entspannte und schöne Ferien.

Erholt Euch gut!

Allen Kolleg:innen in den Spielhäusern ein gelungenes Ferienprogramm und anschließend die verdiente Erholung.

Euer Personalrat



## Kollektive Gefährdungsanzeigen in Bremen übergeben



27.000 Kolleg:innen bundesweit und darunter zahlreiche KiTa Bremen Kolleg:innen haben an der SOS Kita Aktion von ver.di teilgenommen und die kollektiven Gefährdungsanzeigen unterschrieben. Sie wurden am 24. Mai in Bremen an Senatorin Sascha Aulepp als

Vorsitzende der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) übergeben.

# PR-Nachrichten



Juni 2024



## Systemische Unterstützungs- kräfte – Was nun?

Gerade geeint, die Ausschreibung ist erfolgt und über 200 Bewerbungen sind für die systemischen Unterstützungskräfte eingegangen, da zieht die Geschäftsführung die Notbremse.

Die ersten Bewerbungsgespräche sind erfolgt und nun werden die Verfahren gestoppt.

Warum?

Die im Schlichtungsverfahren dem Personalrat von der Senatorin für Kinder und Bildung zugesagte Finanzierung über 4 Mio. Euro ist nicht mehr gesichert.

Die Geschäftsführung und kaufmännische Leitung hat daher die Notbremse gezogen und die Verfahren bis zur Klärung der Finanzierung vorerst gestoppt.

Nun sind die Senatorin für Kinder und Bildung, der Finanzsenator und der komplette Senat sowie die Koalitionsfraktionen gefragt.

Als Personalrat ist unser Vertrauen in die Planungen von Kinder und Bildung deutlich erschüttert.

## Besetzung Geschäftsführung

Herr Bahlmann hatte bereits im September 2023 kommuniziert, dass er am 31.07.2024 in seine wohlverdiente Rente gehen wird.

Die senatorische Behörde für Kinder und Bildung hat sich sträflich viel Zeit für die Ausschreibung der Stelle gelassen.

Erst Ende Mai 2024 fanden die Verfahren statt, an dem die betrieblichen Interessenvertretungen auf die Galerie verbannt waren. Den aktuellen Besetzungsvorschlag haben wir zur Kenntnis genommen.

Wir wünschen auf diesem Weg Wolfgang Bahlmann alles Gute für seinen (Un)Ruhestand und sind auf seine Leserbriefe gespannt!



Wolfgang Bahlmann und Petra Zschüntzsch auf der PV 2024